Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 47

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auch in hartnäckigen Fällen und bei offenen Beinen. Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.–.

Kleiderfärberei, Chem. Waschanstalt
Hummel & Co.
Altstetten-Zch.
11 Filialen
ca. 60 Depots

Hummel reinigt, färbt Ihr Kleid, Nachher macht es wieder Freud!

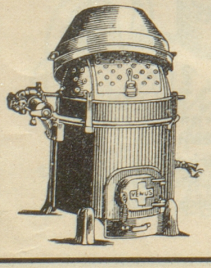
Pinervin-Elfen Badezusätze

Fichtenblut, Rosen, Rainfarn, Lavendel, Wacholder, Pfefferminz, Flieder, Waldmaiglöckchen etc.

wirken belebend, erfrischend und Nerven beruhigend. Sie verleihen eine sammetweiche Haut und gesunden, ruhigen Schlaf. - Flasche zu 10 Vollbädern Fr. 3.25 zu 2 Bäder Fr. 1.—

Ueberall erhältlich, wenn nicht direkt durch
A. KLEGER, MERKATORIUM, ST. GALLEN

Ihr schönster Waschtag



ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

Waschmaschine „Venus Ideal"

in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich. Für Hand- oder Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

Gebrüder Wyss, Büron 9
Waschmaschinenfabrik (Luz.)

die frau

an der Zeit finden, sich ein bisschen der Welt anzupassen, statt zu erwarten, dass die Welt sich Ihnen anpasst! Weshalb haben Sie solch altmodische, sinnlose Allüren, bauen sich in Ihrem Herzen einen Altar und setzen als Ihren Gott eine Durchschnittslustspielfigur drauf? Ist es dann die Schuld des Schauspielers, der nie die geringste Lust hatte, Gott zu sein, wenn Sie enttäuscht sind? Warum so dumm sein, warum Götter haben wollen, wenn es Menschen gibt. Sind Sie, verehrteste junge Dame, vielleicht eine Göttin? He! Haben Göttinnen Hühneraugen, nagen Göttinnen sich die Fingernägel ab, und sind Göttinnen so blöd, etwas zu wollen, das es gar nicht gibt? Also, endlich ein bisschen Vernunft, wenn ich bitten darf! Sie haben eine Katze, sogar eine Siamkatze, verehrte junge Dame. Frage: werden Sie rasend, wenn dieses von Ihnen sehr geliebte Tier sich von andern Menschen streicheln und hinter den Ohren kraulen lässt? Nicht die Spur! Im Gegenteil, Sie fühlen sich geschmeichelt und stolz, dass eine so liebe und hübsche Katze Ihnen gehört und andern Menschen auch gefällt. Das ist doch ganz natürlich, ganz selbstverständlich. Warum können Sie es nicht auch bei den Menschen selbstverständlich finden! Ist eine Katze mehr wert als eine blühende Kartoffelstaude — ist ein Mensch mehr wert als eine Katze? Warum dieser Grössenwahn, diese Ueberhebung. Leben ist Leben, ob Mensch, ob Kartoffelstaude, jedes hat seine Berechtigung und seinen Daseinszweck. Also, weshalb soll er nicht ein Mädel küssen (Sie werden zugeben, liebste junge Dame, dass betreffendes Mädel sehr hübsch ist und wie zum Küssen gemacht) wenn's ihm Spass macht.

Sehen Sie, Sie haben keine positive Antwort! Und nun will ich Ihnen einen vernünftigen Vorschlag machen, liebe und verehrte junge Dame! Sie gehen jetzt schlafen, es wird schon bald Morgen, und durchwachte Nächte schaden dem Teint. Morgen werden Sie einen grossen Bummel machen, das herabfallende Laub wird Sie zwar etwas melancholisch stimmen, aber die Sonne wird Sie wärmen. Und gegen Abend werden Sie ein bisschen müde, ein bisschen melancholisch (das steht Ihnen ja so gut!), aber nicht traurig, zu Ihrem Sünder zurückkehren. Er wird sehr besorgt sein über Ihr langes Ausbleiben, er wird Sie unsicher anschauen und stumm um Vergebung bittend Ihre Hände küssen. Und Sie werden mit Ihren Händen über sein Haar streichen. Sie werden lächeln und sagen: Liebster, es ist ja gar nichts passiert, gar nichts . . .

Und kein Mensch wird je erfahren, dass die Frau von heute eifersüchtig war!

Doris D.

(Humorist)

Ein Mann ein Wort

Sie: „Aber Georg, was bringst du da?"
Er: „Rauchwaren! Ich versprach dir doch, von heute an keine Rauchwaren mehr zu kaufen."